

Kleine Anfrage

des Abg. Thomas Knapp SPD

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

**Frühpensionierungen von Lehrerinnen und Lehrern an den
Schulen in der Stadt Pforzheim und im Landkreis Enzkreis**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Lehrerinnen und Lehrer an welchen Schularten in Pforzheim und im Enzkreis wurden in den Jahren 2006 bis 2009 vor dem Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze pensioniert?
2. Welche Ursachen lagen diesen Frühpensionierungen zugrunde?
3. Wie lautet die Prognose für die Entwicklung der Frühpensionierungen von Lehrerinnen und Lehrern in Pforzheim und im Enzkreis in den nächsten fünf Jahren?

15. 02. 2010

Knapp SPD

Antwort

Mit Schreiben vom 8. März 2010 Nr. 14-0311.52/264 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Lehrerinnen und Lehrer an welchen Schularten in Pforzheim und im Enzkreis wurden in den Jahren 2006 bis 2009 vor dem Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze pensioniert?

Die Anzahl der Lehrerinnen und Lehrer, die in den Jahren 2006 bis 2009 vor Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze in den Ruhestand getreten sind, ist – getrennt nach Schularten – in der Anlage 1 für Pforzheim und in der Anlage 2 für den Enzkreis dargestellt.

Die Schaubilder in der Anlage 3 stellen die Entwicklung des Ruhestandverhaltens in den Jahren 2006 bis 2009 in Pforzheim und im Enzkreis dar. Die zum Vergleich beigefügte landesweite Entwicklung des Ruhestandverhaltens stellt lediglich die Jahre 2006 bis 2008 dar, da das Kalenderjahr 2009 landesweit noch nicht ausgewertet wurde.

Die Entwicklung des Ruhestandverhaltens in Pforzheim und im Enzkreis lässt keinen Trend erkennen. Es ist zu berücksichtigen, dass angesichts geringer Quantitäten bereits die Zuruhesetzung weniger weiterer Lehrkräfte eine gegebenenfalls deutliche prozentuale Verschiebung zwischen den Zuruhesetzungen aufgrund Erreichens der Altersgrenze, den Zuruhesetzungen auf Antrag, ohne dass Dienstunfähigkeit vorliegt, sowie den Zuruhesetzungen aufgrund von Dienstunfähigkeit verursachen kann.

2. Welche Ursachen lagen diesen Frühpensionierungen zugrunde?

Das Landesamt für Besoldung und Versorgung wertet regelmäßig Daten aus, letztmals für 2009, die für Zwecke des Versorgungsberichts der Bundesregierung beziehungsweise seit dem 1. Januar 2008 für die Zwecke des Versorgungsberichts des Landes Baden-Württemberg von den Gesundheitsämtern und den personalverwaltenden Dienststellen geliefert werden. Danach können folgende Diagnoseklassen als hauptsächliche Gründe für Versetzungen in den Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit in der Gruppe der Beamten im Schuldienst benannt werden (eine Unterscheidung nach Schularten ist nicht möglich, da dies nicht erfasst wird):

- Psychische und Verhaltensstörungen in 59,31 % der Fälle;
- Krankheiten des Nervensystems in 11,17 % der Fälle;
- Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes in 8,60 % der Fälle;
- Krankheiten des Kreislaufsystems in 4,58 % der Fälle.

Psychische und Verhaltensstörungen machen auch bei den Beamten in den übrigen Bereichen einschließlich Richtern den jeweils größten Anteil an den Zuruhesetzungen aufgrund von Dienstunfähigkeit aus.

Angaben zu den Gründen für vorzeitige Zuruhesetzungen auf Antrag können nicht gemacht werden, da die Gründe hierfür nicht erfasst werden.

In dem diesen Daten zugrunde liegenden Jahr 2009 wurden in Pforzheim 5 Lehrkräfte wegen Dienstunfähigkeit in den Ruhestand versetzt, im Enzkreis 12 Lehrkräfte. Zu den hauptsächlichen Gründen für Versetzungen in den Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit können aus Datenschutzgründen keine Angaben gemacht werden, da hier aufgrund der Verteilung auf die einzelnen Schularten ansonsten Rückschlüsse auf die betroffenen Lehrerinnen und Lehrer gezogen werden könnten.

3. Wie lautet die Prognose für die Entwicklung der Frühpensionierungen von Lehrerinnen und Lehrern in Pforzheim und im Enzkreis in den nächsten fünf Jahren?

Eine Prognose hierzu kann nicht abgegeben werden.

Dr. Schick
Ministerin für Kultus, Jugend und Sport

Anlage 1

Zu Ziff. 1 der Anfrage

**Pensionierungen von Lehrerinnen und Lehrern in den Jahren 2006 bis 2009
in Pforzheim**

2006

Schulart	gesetzliche Altersgrenze		auf Antrag ohne DU 60./63. LJ		Dienstunfähigkeit		Summe	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Grund-/Hauptschulen	1	11,11	7	77,78	1	11,11	9	100,00
Realschulen	0	0	2	100,00	0	0,00	2	100,00
Sonderschulen	1	25	1	25,00	2	50,00	4	100,00
Gymnasien	1	8,33	7	58,33	4	33,33	12	100,00
Berufliche Schulen	4	30,77	8	61,54	1	7,69	13	100,00
Gesamtergebnis	7	17,5	25	62,50	8	20,00	40	100,00

2007

Schulart	gesetzliche Altersgrenze		auf Antrag ohne DU 60./63. LJ		Dienstunfähigkeit		Summe	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Grund-/Hauptschulen	0	0	10	83,33	2	16,67	12	100,00
Realschulen	1	14,29	5	71,43	1	14,29	7	100,00
Sonderschulen	0	0	0	0,00	2	100,00	2	100,00
Gymnasien	4	40	6	60,00	0	0,00	10	100,00
Berufliche Schulen	3	18,75	9	56,25	4	25,00	16	100,00
Gesamtergebnis	8	17,02	30	63,83	9	19,15	47	100,00

2008

Schulart	gesetzliche Altersgrenze		auf Antrag ohne DU 60./63. LJ		Dienstunfähigkeit		Summe	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Grund-/Hauptschulen	3	50	3	50,00	0	0,00	6	100,00
Realschulen	2	33,33	1	16,67	3	50,00	6	100,00
Sonderschulen	2	66,67	1	33,33	0	0,00	3	100,00
Gymnasien	0	0	7	100,00	0	0,00	7	100,00
Berufliche Schulen	6	37,5	7	43,75	3	18,75	16	100,00
Gesamtergebnis	13	34,21	19	50,00	6	15,79	38	100,00

2009

Schulart	gesetzliche Altersgrenze		auf Antrag ohne DU 60./63. LJ		Dienstunfähigkeit		Summe	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Grund-/Hauptschulen	2	33,33	2	33,33	2	33,33	6	100,00
Realschulen	0	0	3	100,00	0	0,00	3	100,00
Sonderschulen	0	0	0	0,00	1	100,00	1	100,00
Gymnasien	2	28,57	5	71,43	0	0,00	7	100,00
Berufliche Schulen	4	40	4	40,00	2	20,00	10	100,00
Gesamtergebnis	8	29,63	14	51,85	5	18,52	27	100,00

Anlage 2

Zu Ziff. 1 der Anfrage

**Pensionierungen von Lehrerinnen und Lehrern in den Jahren 2006 bis 2009
im Enzkreis**

2006

Schulart	gesetzliche Altersgrenze		auf Antrag ohne DU 60./63. LJ		Dienstunfähigkeit		Summe	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Grund-/Hauptschulen	8	34,78	8	34,78	7	30,43	23	100,00
Realschulen	0	0,00	1	100,00	0	0,00	1	100,00
Sonderschulen	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	100,00
Gymnasien	1	50,00	1	50,00	0	0,00	2	100,00
Berufliche Schulen	2	100,00	0	0,00	0	0,00	2	100,00
Gesamtergebnis	11	39,29	10	35,71	7	25,00	28	100,00

2007

Schulart	gesetzliche Altersgrenze		auf Antrag ohne DU 60./63. LJ		Dienstunfähigkeit		Summe	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Grund-/Hauptschulen	7	28,00	12	48,00	6	24,00	25	100,00
Realschulen	0	0,00	2	100,00	0	0,00	2	100,00
Sonderschulen	0	0,00	1	100,00	0	0,00	1	100,00
Gymnasien	1	33,33	2	66,67	0	0,00	3	100,00
Berufliche Schulen	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	100,00
Gesamtergebnis	8	25,81	17	54,84	6	19,35	31	100,00

2008

Schulart	gesetzliche Altersgrenze		auf Antrag ohne DU 60./63. LJ		Dienstunfähigkeit		Summe	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Grund-/Hauptschulen	5	20,83	13	54,17	6	25,00	24	100,00
Realschulen	0	0,00	2	66,67	1	33,33	3	100,00
Sonderschulen	0	0,00	0	0,00	1	100,00	1	100,00
Gymnasien	2	40,00	2	40,00	1	20,00	5	100,00
Berufliche Schulen	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	100,00
Gesamtergebnis	7	21,21	17	51,52	9	27,27	33	100,00

2009

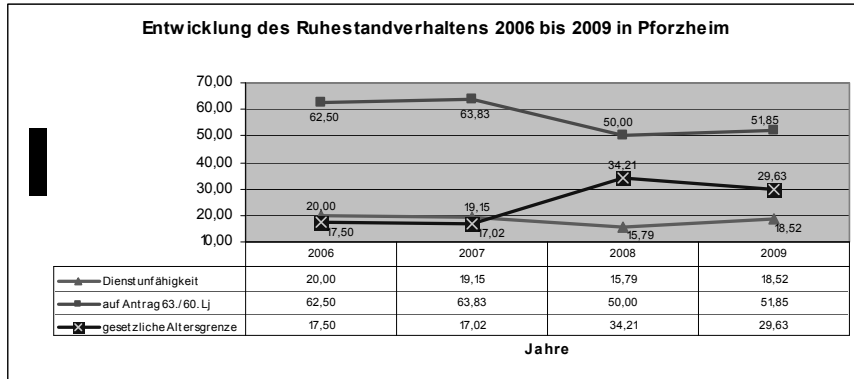
Schulart	gesetzliche Altersgrenze		auf Antrag ohne DU 60./63. LJ		Dienstunfähigkeit		Summe	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Grund-/Hauptschulen	12	40,00	10	33,33	8	26,67	30	100,00
Realschulen	1	20,00	2	40,00	2	40,00	5	100,00
Sonderschulen	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	100,00
Gymnasien	2	33,33	2	33,33	2	33,33	6	100,00
Berufliche Schulen	1	100,00	0	0,00	0	0,00	1	100,00
Gesamtergebnis	16	38,10	14	33,33	12	28,57	42	100,00

Anlage 3

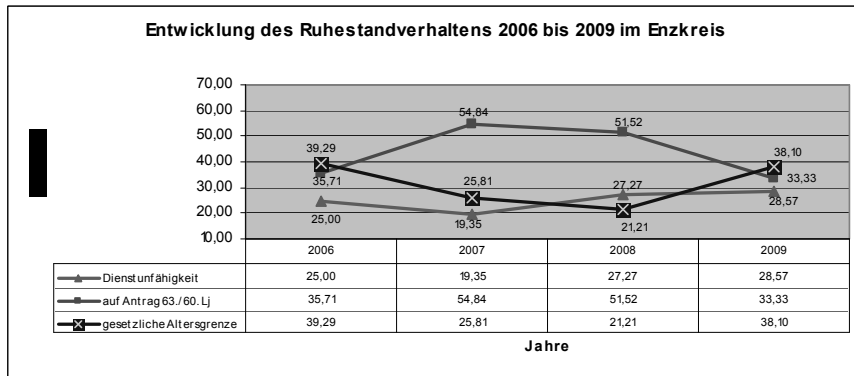
Zu Ziff. 1 der Anfrage

Entwicklung des Ruhestandverhaltens

a) in Pforzheim



b) im Enzkreis



c) landesweit

